

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 25.

1. April

1846

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig.
(Holzverkauf).

Im Revier Hoffstett werden am Mittwoch den 8. April d. J. im Distrikt Schloßberg, woselbst die Zusammenkunft

Vormittags 10 Uhr auf dem Hornberger Kirchweg, unten im Thale, stattfindet, 3800 Hopfenstangen 8200 Floschwieden $\frac{1}{4}$ buchene $28\frac{3}{4}$ tannene Klf., 8 Reißprügel-Klf., 500 tannene geschälzte Wellen im Aufstreich verkauft; wozu die Liebhaber einladet,

Den 27. März 1846.

K. Forstamt,
von Seutter.

Forstamt Altenstaig.
(Holzverkauf).

Im Revier Enzklosterleß werden am

Montag den 6. April d. J.

im Distrikt Dietersberg B

161 Langholzstämme, 21 Klöße, 1 Birke, 21 birkene und 35 tannene Stangen, $3\frac{5}{8}$ eichene $15\frac{1}{2}$ birkene $25\frac{3}{4}$ tannene Klf., ca. 150 birkene 1850 tannene ungebundene Wellen;

im Langenhardt C

75 Langholzstämme, 154 Klöße, $2\frac{1}{4}$ eichene $\frac{3}{4}$ birkene $25\frac{1}{8}$ tannene Klf., ca. 100 birkene, 3000 tannene ungebundene Wellen

im Aufstreich verkauft.

Die Zusammenkunft ist Vormittags 10 Uhr bei der Württembergischer Zolltafel im Dietersberg.

Den 26. März 1846.

K. Forstamt.
v. Seutter.

Nach einer am 26. d. M. von dem K. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten dem K. Ministerium des Innern ertheilten Nachricht ist der Oesterreichischen Gesandtschaft zu Stuttgart in Folge des Andrangs von Auswanderern, die aus Süddeutschland, meistens Württemberg, kommend, sich über Wien nach Siebenbürgen begeben, die Weisung zugekommen, das gesandtschaftliche Visa für Pässe zur Auswanderung nach Siebenbürgen, wo die kaiserliche Regierung keine Einwanderung in Masse gestattet, zu versagen.

Hievon werden die Ortsvorsteher in Folge Reg. Erlasses vom 27. d. M. mit der Weisung in Kenntniß gesetzt, den Gemeindeangehörigen davon, daß in Siebenbürgen keine Einwanderer in Massen mehr zugelassen werden, schleunig zu benachrichtigen.

Calw., 28. März 1846.

K. Oberamt. Smelin.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, die in dem Reg. Bl. Nro. 18 S. 155 enthaltene Bekanntmachung hinf. die Aussetzung von Preisen für die Erzeugung vorzüglichen Flachses im Jahr 1846 in den Gemeindebezirken alsbald zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Calw., 30. April 1846.

K. Oberamt. Smelin.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, die Ellenmaasse und Ges

wichte der Gewerbetreibenden binnen 14 Tagen an die hiesige Psechtanstalt zur Prüfung einzusenden.
Calw, 31. März 1846.

K. Oberamt.
Smelin.

Forstamt Neuenbürg.
Revier Liebenzell.

(Holzverkauf).

Nachbenannte Scheidholzerzeugnisse in den Kronwäldungen, Monakamerberg, Allmand, Thänberg und Steinachwald, als:

22 Langholzstämme von 30 bis 60' Länge, 21 Säglöße von 16' Länge und 2 Klf. tannene Abfallholz

werden

Montag den 6. April d. J.

Morgens 9 Uhr

unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Die Zusammenkunft findet an dem gedachten Tage in dem Monakamerberge auf dem sogenannten Kirchwege von Monakam nach Liebenzell statt.

Die Ortsvorstände wollen die Benachrichtigung dieses Holzverkaufes bekannt machen lassen.

Liebenzell, 30. März 1846.

Aus Auftrag des
K. Forstamtes:
Revierförster
Salzmann.

Altenstaig Dorf
Oberamts Nagold.
(Langholzverkauf).

Am

Montag den 6. April
Nachmittags 1 Uhr.

werden auf hi-sigem Rathhaus aus dem Gemeindewald Bayerberg ca. 160 Stämme Langholz vom 50r abwärts im Aufstreich verkauft, wozu die Kaufsliethaber höflichst einladet
Den 24. März 1846.

Im Austrag des Gemeinderaths
Schuldheiß Theurer.

S i m m o z h e i m.

Am

6. April

werden im Simmozheimer Gemeindewald 1800 Stück Hopfen- und Gerüststangen gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft. Die Zusammenkunft ist

Morgens 8 Uhr

beim Büblhof.

Den 27. März 1846.

Für den Gemeinderath
Schuldheiß Schulz.

A l t b u r g.

(Holzverkauf).

Die Gemeinde verkauft aus ihrem Wald

125 Stück Floßholz vom 60r abwärts am

Samstag den 4. April

Mittags 1 Uhr

im Aufstreich auf dem Rathhaus.

Den 28. März 1846.

Aus Austrag des Gemeinderaths
Schuldheiß Ganzhorn.

M o n a f a m.

Um die Eventual-Theilung des Jordan Stanger allhier vornehmen zu können, hat ein Jeder, der etwas an ihn zu fordern hat, solches innerhalb 14 Tagen der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.

Aus Austrag

Schuldheiß Klotz

C a l w.

Die Rekruten des hiesigen Obeeramts sind am 3. April d. J. auf 3 dreispännigen Wägen von hier nach Sindelfingen zu führen; weshalb am nächsten

Donnerstag den 2. April

Nachmittags 2 Uhr

in Beziehung auf die Kosten eine Abstreichs-Verhandlung in meiner Wohnung stattfindet, wozu die Fuhr-

leute eingeladen werden.

Den 30. März 1846.

Amtspfleger
Buttersack.

Die sogenannte Badstraße zwischen Teinach und Röthenbach wird wegen Errichtung einer Stützmauer an der Röthenbacher Staige auf 3 Wochen und zwar bis

den 12. April d. J.

gesperrt werden, was die Ortsvorsteher unverweilt in den Gemeindebezirken bekannt zu machen haben.

Calw, 25. März 1846.

K. Oberamt.

Gmelin.

C a l w.

(Gläubigeraufruf).

Auf das kürzlich erfolgte Ableben der Gattin des Karl Ferdinand Kaiser, Bürgers und Kaufmanns dabier, ist es nöthig, von sämmtlichen auf den gemeinschaftlichen Vermögen lastenden Verbindlichkeiten Kenntniß zu erhalten; es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an Kaiser zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche am

Freitag den 24. April d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte anzumelden, und genügend zu erweisen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie bei der darauf folgenden Verweisung nicht berücksichtigt werden.

Den 19. März 1846.

K. Gerichtsnotariat.

H. Hailer.

C a l w.

(Gläubiger Aufruf).

Behufs der außergerichtlichen Erledigung des Schuldenwesens des Joh. Michael Boley, Metzgers und Fuhrmanns hier, werden diejenigen seiner Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht bereits eingeklagt haben, aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen von heute an gerechnet, bei der unterzeichneten Stelle anzumelden. Diejenigen wel-

che dies unterlassen, werden mit ihren Ansprüchen an die gegenwärtige Masse ausgeschlossen.

Den 23. März 1846.

Stadtschuldheißnamt
Schuldt.

M a r t i n s m o o s.

(Holzverkauf).

Die hiesige Gemeinde verkauft am Samstag den 4. April, theilweis und gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich.

48 Stück Eichen,

15 Stück Buchen, wobei bemerkt wird, daß die Buchen sich zu schönem Handwerksholz eignen.

20 Stück Tannen vom 60r bis zum 40r abwärts.

Die Liebhaber können es täglich einsehen und zeigen lassen vom Waldschütz Funk.

Die Zusammenkunft ist im Wirthshaus zur Krone

Morgens 8 Uhr

von wo aus man sich in den Wald begeben wird

Den 18. März 1849.

Schuldheiß Seeger.

Außeramtliche Gegenstände.

C a l w.

Der Unterzeichnete hat eine Schnellbleiche errichtet, in welcher in Beziehung auf Weiße und sorgfältige Behandlung der Bleichgegenstände Alles erreicht wird, was nur immer gefordert werden kann, was die zu Jedermanns Einsicht aufgelegte Proben zur Genüge darthun werden. Es werden nun zum Bleichen angenommen und billigst besorgt: Leinwand, Faden, leinenes und baumwollenes Garn, auch wird Weißzeug ausgebleicht und zum Weben bestimmtes Garn ausgelaut, Alles unter billigster Berechnung.

Zu recht zahlreichen Austrägen empfiehlt sich bestens

Christof Deyle.

C a l w.

Ein schwarzseidener Regenschirm mit hölzernem Stock und eisernen

Calw.
Volksschriftenverein.
 Neu erschienen sind:
 Karl Will, der kleine Obstzüchter, Preis 15 fr.
 Marie Glink, die kleine Gemüsegärtnerin 15 fr. für Nichtmitgl. 18 fr.
 Schwabenkalender 4. Heft 18 fr.
 Geschichte von Algier 10 fr.
 Pfennig Bilder 3 fr.
 Pflichten gegen Thiere 4 fr.
 Verständigung über die Verfassungsurkunde des Königreichs Württemberg, von Pfarrer Scholl in Alsdorf. Preis für Mitglieder 12 fr. für Nichtmitglieder 15 fr.
 Vereinsbuchbinder. Die r l o m m.

(Eingefendet).

Calw.
 Es hat sich ein hiesiger Metzger und Wirth schon öfters erlaubt, hier und auch auswärts rohe Kalbfelle aufzukaufen und dieselben in die Entfernung zu schicken. Einseher dieß hält es bei einer so großen Gerberzunft wie hier nicht für passend, einen derartigen Handel zu treiben. Wenn der fragliche Metzger sein Fleisch und Getränke auch auf diese Weise versenden könn-

te, würde es nicht so auffallen; so aber, da er doch auch seine Nahrung hier sucht, sollte er derartige Geschäfte unterlassen.

Zeitung für Landleute.

Die Auswanderung nach Amerika ist wieder im vollen Gange, seit 14 Tagen sind über 1000 Personen aus verschiedenen Gegenden Deutschlands in Bremen angekommen, darunter viele Wohlhabende aus Bayern, um sich jenseits des Meeres eine neue Heimath zu suchen. Aus Buckeburg allein sind 100 Personen ausgewandert.

Auch in Berlin greift die Auswanderungslust immer mehr um sich. Wo man geht und steht, hört man von nichts reden als von Texas, Brasilien, Amerika und Australien. Es rüsten sich dort gegen 50 Familien, die in die neue Welt verlan-

gen.
 Die Engländer rüsten sich fortwährend zu einem Seekrieg, lassen Schiffe bauen und einrichten und die Festungswerke an den Häfen mit Geschütz versehen. Auch die

Werbungen für das Landheer nehmen allenthalben in England raschen Fortgang. Man glaubt allgemein, daß ein Krieg mit Nordamerika wegen des Oregongebiets zum Ausbruch kommen werde.

Die Münchner leben wieder in dulci júbilo. Der Bierbrauer Zacherle hat am 28. März sein Salvatorbier aufgethan. Er hat oft nicht Raum genug, die vielen Gäste zu setzen, die bei ihm einsprechen.

Das spanische Ministerium Miraflores hat nur kurze Zeit florirt. Die Königin hat es wieder aufgelöst und das neue spanische Kabinet ist konstituiert, der alte Narvaez, jetzt Herzog von Valenzia ist Präsident desselben und Kriegsminister, die übrigen Minister sind seine guten Freunde, und es ist ein Herz und sieben Seelen.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Calw, 28. März 1846. Fruchtpreise, Brod- und Fleischtaxe.

Fruchtpreise.

Kernen: den Scheffel	20 fl. 12 fr.	19 fl. 57 fr.	19 fl. — fr.
Dinkel	8 fl. 24 fr.	8 fl. 6 fr.	7 fl. 54 fr.
Haber	6 fl. 12 fr.	5 fl. 44 fr.	5 fl. 12 fr.
Roggen: das Eri.	2 fl. — fr.	1 fl. 56 fr.	
Gerste	1 fl. 52 fr.	1 fl. 45 fr.	
Bohnen	1 fl. 44 fr.	1 fl. 30 fr.	
Wicken	1 fl. 4 fr.	— fl. 56 fr.	
Linsen	2 fl. 8 fr.	— fl. — fr.	
Erbsen	2 fl. 36 fr.	— fl. — fr.	

Aufgestellt waren:

42 Schfl. Kernen. 22 Schfl. Dinkel. 38 Schfl. Haber.

Eingeführt wurden:

165 Schfl. Kernen. 85 Schfl. Dinkel. 63 Schfl. Haber.

Aufgestellt blieben:

15 Schfl. Kernen. 7 Schfl. Dinkel. 11 Schfl. Haber.

B r o d t a x e.

4 Pfund Kernenbrod kosten 17 fr.
 4 Pfund schwarzes Brod kosten 15 fr.
 1 Kreuzerweck muß wägen 4 7/8 Loth.

F l e i s c h t a x e.

p. Pfund.

Ochsenfleisch 9 fr. Rindfleisch, gutes 7 fr., geringeres fr. Kuhfleisch fr. Kalbfleisch 6 fr. Hammelfleisch — fr. Schweinefleisch, unabgezogen 9 fr., abgezogen 8 fr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld.